



Im Rahmen der ökumenischen Reihe „Offene Adventskirche“ gestaltete der gemischte Chor des neuapostolischen Gemeindeverbundes Velbert am zweiten Adventswochenende ein stimmungsvolles Musikprogramm. In der festlich geschmückten evangelischen "Alte Kirche" in der Velberter Fußgängerzone Friedrichstraße entstand eine besondere Atmosphäre des Miteinanders und der Besinnung.

Ökumenische Einstimmung in die Adventszeit

Die Partnerschaft Christlicher Kirchen in Velbert (PCK) ist auch in diesem Dezember an zwei Adventswochenenden in der festlich gestalteten evangelischen "Alte Kirche" präsent. Parallel zum Velberter Weihnachtsmarkt öffnet das bekannte Gotteshaus seine Türen unter dem Motto „Zuhören.“ – ein Angebot der Ruhe und spirituellen Einstimmung mitten im adventlichen Trubel.

Neuapostolischer Chor zu Gast in der "Alte Kirche"

Am Samstagabend trat der gemischte Chor des neuapostolischen Gemeindeverbundes Velbert im Rahmen des Programms der „Offenen Adventskirche“ auf. 20 Sängerinnen und Sänger unter der Leitung von Jörn Hermann präsentierten ein sorgfältig vorbereitetes, adventliches Repertoire; am Klavier begleitete Simon und Rüdiger Uhlich.

Festliche Atmosphäre und herzlicher Empfang

Der Innenraum der Kirche war festlich geschmückt und in warmes Licht getaucht. Pfarrer Martin Schmerkotte begrüßte als Gastgeber die Besucherinnen und Besucher sowie den Chor, der sich zuvor musikalisch eingestimmt hatte. Rund 50 Gäste nahmen Platz und ließen sich auf die besinnliche Stimmung ein.

Adventliche Musik, die verbindet

Vierstimmige Chorsätze zur Geburt und zur Gegenwart von Jesus Christus erfüllten den Kirchenraum. Bekannte Weihnachtslieder wie „O du fröhliche“ und „Herbei, o ihr Gläub’gen“

luden die Anwesenden zum Mitsingen ein und schufen eine Atmosphäre gemeinsamer Vorfreude auf das Weihnachtsfest.

Gemeinsamer Schlussakkord und besinnlicher Ausklang

Ein Höhepunkt des Abends war das gemeinsame Singen von „Stille Nacht, heilige Nacht“, bei dem die Gäste begeistert einstimmten. Auf Wunsch des Publikums schloss der Chor mit einer Zugabe: dem Lied Nr. 22 aus dem neuapostolischen Chorbuch – „Ehre, Ehre, Ehre sei Gott in der Höhe“. Mit diesem kraftvollen Schlussklang endete ein Abend, der viele Herzen berührte.

7. Dezember 2025

Text: Reiner Krempf

Fotos: Reiner Krempf

